

Frauen-Derby in Mannheim

Hockey: MHC gegen TSV

Mannheim. (miwi) Derbyzeit in Mannheim: Mit unterschiedlichen Voraussetzungen gehen die Damen des Mannheimer HC und des TSV Mannheim morgen um 16 Uhr ins Stadtduell, denn während der MHC noch auf die Teilnahme an der DM-Endrunde spekulieren kann, steckt der TSV tief im Abstiegsumpf.

„Wenn das Spiel los geht, zählt das alles nicht“, erwartet Adi Pasarakonda keinen Vorteil – auch den 6:0-Sieg im Hinspiel will der Coach der MHC-Damen nicht überbewerten: „Wir können mit Selbstvertrauen ins Match gehen, weil wir uns gut entwickelt haben, aber überheblich dürfen wir nicht sein.“ Ohnehin seien Duelle gegen den Lokalrivalen besonders: „Die Mädels sind natürlich heiß, gegen den TSV zu spielen.“ Bei noch sieben ausstehenden Partien will Pasarakonda keine Tabellen-Hochrechnungen anstellen, sondern sich auf die eigenen Leistungen konzentrieren: „Alles andere können wir ohnehin nicht beeinflussen.“

Genauso geht es auch dem TSV, wenngleich dessen Situation weitaus bedrohlicher ist. Gerade sieben Punkte hat das Team von Uli Weise ergattert und ist deshalb unter Zugzwang geraten. „Gute Leistungen reichen nicht, wir müssen uns auch mal mit Punkten belohnen“, fordert der Trainer. Das Derby bietet eine gute Gelegenheit, für eine positive Überraschung zu sorgen. „Das könnte uns helfen und Schwung für die schweren Wochen im Anschluss geben“, sagt Weise, der



Auf Tuchföhlung: Britta Meinert vom MHC (vorne) gegen Corinna Przybilla vom TSV. Foto: vaf

dazu neigt, die Damen im Derby vor Ort zu unterstützen.

Sein Herrenteam, das zeitgleich in Ludwigsburg antreten muss, müsste in diesem Fall ohne ihn auskommen. „Die Herren stehen in der Tabelle besser da. Deshalb ist es sinnvoller, wenn wir uns verstärkt darum kümmern, mit den Damen in die Erfolgsspur zu kommen“, sagt Weise. Wer die Herren nach Ludwigsburg begleitet, entscheidet sich erst kurzfristig, aber nach dem 4:1-Überraschungssieg am vergangenen Wochenende gegen Tabellenführer Blau-Weiß Berlin ist die Brust der TSV-Herren breit genug, um in der 2. Liga weiter im Vorderfeld mitzumischen. Aktuell steht der TSV auf dem zweiten Rang – und würde dort gerne länger verweilen.

Weiterhin vorne mitmischen wollen auch die Herren des Mannheimer HC, die im Kalenderjahr weiterhin ungeschlagen und damit das Team der Stunde in der Bundesliga sind. Das Team von Michael McCann steht allerdings vor einer unangenehmen Auswärtsaufgabe, denn der Gladbacher HTC will möglichst schon gegen die Mannheimer die letzten Punkte holen, um sich endgültig aus dem Abstiegskampf zu lösen. „Das wird eine enge Kiste, und wir müssen konzentriert sein“, fordert der Coach deshalb.

Bundesliga Herren, Samstag, 16 Uhr: Gladbacher HTC – Mannheimer HC.

Bundesliga Damen, Samstag, 16 Uhr: Mannheimer HC – TSV Mannheim.

2. Bundesliga Herren, Samstag, 16 Uhr: HC Ludwigsburg – TSV Mannheim.